

Gymnastik. In ihrem wirkungsvollen Kostüm schellen sie aller Gesetze der Schwerkraft zu spotten — die hundert Saltomortale, die der eine von ihnen ohne die geringsten Anzeichen irgendwelcher Ermüdung schlägt, macht ihnen wohl niemand nach. Miß Lilly Bodivery ist eine Kunstschützin, die das Attribut „schön“ mit vollem Recht für sich beanspruchen darf, in ihrer virtuellen Schießkunst aber ad oculos demonstriert, daß man kein Mann zu sein braucht, um immer ins Schwarze zu treffen — im Gegenteil: Miß Bodivery wird bei der anwesenden Herrenwelt sicher mehr Treffer erzielt haben als dies etwa ein männlicher Kunstschütze getan hätte. Seien noch die netten jungen Assistentinnen der schießgewaltigen Dame zu erwähnen. — Sisters Kismet sind ein Trio, das in der Kunst der Parterreakrobatik Erstaunliches leistet, und Paige und Jewett, ein komischer Radfahrakt, der uns über der Drastik der Künstler das Halsbrecherische ihrer Darbietungen beinahe vergessen läßt. Mm. Duval und Partner zeigen verblüffende Dressurstücke und eine exzellente Auswahl schöner und gutgepflegter Hundekörper. Verblüffend ist der musikalische Hund, der ein Glockenspiel mit Virtuosität bedient und eine Nummer für sich darstellt. — In das Fach des Theaters führt Willi Margwill, der ausgezeichnete Komponist- und Dirigentendarsteller hinüber, der Kabinettsstücke feinsinnigster Charakterisierungskunst bot. Besonders sein Suppé, Sousa und Beethoven fanden stürmischen Beifall und verrieten einen sicheren schauspielerischen Instinkt. — Oskar Albrecht, der Unwiderstehliche, weiß ein stets dankbares Publikum mit seinen feinpunktierten Sachen und Sächelchen auf das angenehmste zu unterhalten, seine Bergpredigt inmitten der andächtigen Gemeinde, die ihm die Witze und Bosheiten hungrig von den Lippen las, erweckte Stürme von Heiterkeit. Zuletzt — nicht als letzte — seien Corra tom Sudan genannt, deren Nationaltänze von einer hohen Kultur zeugen. Zwei rassige Körper, prachtvoll entworfene Kostüme bilden eine Phantasmagorie von Farbe, Bewegung und Schönheit, die selbst den blasier- testen Zuschauer in ihren Bann schlägt. — Ein Knockout-Film, amerikanisch und deshalb toll

durcheinanderwirbelnd, beschließt diese erstklassige Varietéschau, die den Zuschauer drei Stunden lang gefangen hält und in ihm die Absicht rege werden läßt, das nächste Programm ganz sicher wieder zu besuchen, denn das Varieté Drei Linden ist und bleibt einmal das führende Haus von Leipzig, dafür sorgen seine beiden verantwortlichen Leiter, Direktor Zerkoglu, der in der Auswahl der einzelnen Nummern eine unfehlbare Treffsicherheit beweist, und Kapellmeister Pollini, der aus seinen braven Musikern das letzte herauszuholen weiß. A. B.

### Sport

Ein Sporterfolg des Reichsbundes Jüdischer Frontsoldaten. Berlin. Die Jiu-Jitsu-Gruppe des Reichsbundes Jüdischer Frontsoldaten war bei einem vom Reichsverband für Jiu-Jitsu veranstalteten Erstlings- und Anfängertourniers äußerst erfolgreich. Bei den Schlußkämpfen ergab es sich, daß der RJF. mit 6 1/2 Punkten den ersten Platz belegen konnte vor dem Ersten Berliner Jiu-Jitsu-Klub mit 3, dem Postsportverein mit 1 1/2 und der Jiu-Jitsu-Gruppe der Justizverwaltung mit 1 Punkt.

Staffeltag. Der Leipziger Staffeltag des Gau-NWS stand in erster Linie im Zeichen einer ungünstigen Witterung. Dies beeinflusste naturgemäß sehr stark die erwarteten Leistungen. Trotzdem konnte aber unsere 4x100-Meter-Staffel, Jahrgang 1909/10, in der Besetzung mit Kamerling, Folman, Waltuch, Hoffner 1 in 9,17,3 Sekunden ein hervorragendes Rennen mit der besten Zeit des Tages laufen. Unsere 4x100-Meter-Staffel mußte leider mit Ersatz für zwei seiner Besten laufen und konnte sich nur auf dem 2. Platz behaupten. Außerdem belegten wir noch folgende Plätze: in der Sprinterstaffel den 3. Platz, die Damen (4x100 Meter) sahen wir hinter LBC-Damen auf dem 2. Platz enden, in der 4x400-Meter-Staffel, Jahrgang 1911/12, belegten wir den 3. Platz und in der Leipzig-Staffel endeten wir auf dem 2. Platz; ebenso konnten wir in der 10x1/2-Runden-Staffel nur den 3. Platz belegen.

Stundenplan des J. T.-V. Bar Kochba  
Montag: 18—19.30 Uhr Frauen, 20—21 Uhr Turn- rinnen, 21—22 Uhr Turner.

Dienstag: 18—19 Uhr Knaben (Leichtathleten), 19—20.30 Uhr Damen, 20.30—22 Uhr Herren.

Mittwoch: 18—19.30 Uhr Knaben (Turner), ab 20 Uhr Boxer.

Donnerstag: 18—19.30 Uhr Frauen und Mädchen (Turnerinnen), 20—21 Uhr Turner, 21—22 Uhr Turnerinnen, ab 19 Uhr Waldlauf für Damen (Leichtathleten), ab 20 Uhr Musterschule (Leichtathleten), ab 19.30 Uhr Waldlauf für Herren (Leichtathleten).

Sonntag: ab 20 Uhr Boxer.

Sämtliche Turn- und Übungsstunden und Waldläufe finden in der Turnhalle bzw. von der Turnhalle aus (Gustav-Adolf-Str. 7, Höhere Israelitische Schule) unter ständiger bewährter Leitung statt. Anmeldungen werden dortselbst oder in der Geschäftsstelle, Brühl 19, III, schriftlich entgegen- genommen.

Das Mädchenturnen (Donnerstags, 18—20 Uhr) findet wieder regelmäßig statt, wenn die Schulen beginnen. Es kommen Mädchen von 7—12 Jahren in Frage. Geturnt wird unter bewährter Leitung. Es ist unbedingt Aufgabe der Eltern, ihre Kinder regelmäßig zum Turnen zu schicken. Zu dem bevorstehenden Schauturnen soll auch eine Mädchenriege auftreten, so daß ein regelmäßiges und zahlreiches Üben erforderlich ist, wenn wir gute Leistungen zeigen wollen. Daher kommt zahlreich und pünktlich!

Achtung! Am 17. Dezember cr. findet im Großen Saale des Central-Theaters unser erstes großes Wintervergnügen im eventuellen Zusammenhang eines erstklassigen Schauturnens statt. Das weitere Programm sieht schon jetzt vielerlei Abwechslung vor, so daß es im Interesse aller Mitglieder und Gönner des Vereins ist, sich schon jetzt diesen Tag frei zu halten und durch zahlreichen Besuch dieses Fest zu unterstützen.

Die nächsten Nummern erscheinen wieder regelmäßig Freitags.

Verantwortlich für Redaktion und Verlag: Jakob Flaschmann, Leipzig, Berliner Str. 56. — Druck: Uns-Produktivgenossenschaft, Leipzig S 3.

## EINLADUNG

zu dem Mittwoch, den 19. Oktober 1927, im Central-Theater (Kammermusiksaal) stattfindenden

## GESELLSCHAFTS-ABEND

anlässlich Simchas—Thora mit Tanz (Tanzsport-Orchester „Jonny“), verschiedenen Darbietungen und einem Tanz-Tourier.

Wir bitten um recht zahlreichen Besuch und hoffen alle unsere Freunde und Gönner mit ihren Angehörigen begrüßen zu können.

Beginn 20 Uhr. — Eintritt M. 1.— inkl. St. Mitglieder frei!

## SPORTKLUB BAR KOCHBA, E.V., LEIPZIG · BOXABTEILUNG

Absolviertes Staatswissenschaftler d. Wiener Universität, 29 J. alt, kaufmännisch gebildet, von sehr symp. An- Beren, jedoch mit klein. Gebrechen (steifes Bein), dabei vollkommen gesund, aus erstkl. ostjüd. Familie, derzeit bei Verwandten in Leipzig sucht **Einheirat**  
Geil. sofortige aushf. Zuschr. unter **C 700** an d. Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

### Auch Ihre Wäsche

spez. Herrenwäsche, Kleider, Blusen, Gardinen usw. gehört in die Wasch- u. Plättanst. „Wohlwäscherei“, Gellertstraße 12/14, Tel. 27994. Lieferung frei Haus. — Auch Pfundwäsche wird schrankfertig geliefert.

### Besichtigen Sie den modernsten u. größten Spezialbetrieb für Haushaltwäsche

Trommeln ab M. 350 - Gewichtswäsche 30 Pf. für 1 Pfd. Trockengewicht (Mindestgewicht 20 Pfd. weiße Wäsche)

Hervorragender Ausfall der Wäsche!

### Großwäscherei Sonntag

Fernruf 45516 1-1 Angerstraße 18 1-1 Nähe Palmengarten

### Offertiere frei Haus:

- Weigler-Extra
- Soda
- Selterswasser
- Sitronen-Limonade
- Himbeer-Limonade
- Sitronensprudel, naturell
- Briesnitzer Stahlquelle
- Briesnitzer Stahlquelle m. Sitronengeschm.
- Oberdrambacher Sauerbrunnen
- Wanderbrunnen
- Jultushaller Sauerbrunnen (Harzer)
- Spollinawels
- Fischinger
- Gauchstädter
- Stewburg, hell und dunkel
- Hacker, hell und dunkel
- Spaten, hell und dunkel
- Lichtenbainer
- Gose
- Berliner Weißbier
- Kristaller Schwarzbier
- Sitronen-Most
- Himbeersaft

Sämtliche Heilwässer. Man verlange Extra-Liste

### Adolf Weigler, Leipzig

Likör- und Mineralwasserfabrik  
Tel. 24960 Tauchaer Straße 22 Tel. 24960

כשר כשר

Bringe meine seit 40 Jahren bestrenommiertesten

### Fleisch- u. Wurstwaren

in empfehlende Erinnerung

Henry Goldschmidt

Markoldendorf (Kreis Einbeck)



### Färberei und chemische Waschanstalt

### ADLER

Filiale: Nordstraße 21

### KAFFEEHAUS

### OSKAR LINDNER

Nur feine Back- und Konditoreiwaren eigener Herstellung

Reichsstraße 26 — Blücherstraße 22

Fernruf Nr. 21002

### Bäckerei und Konditorei

### OSW. HARTMANN

Pfaffendorfer Straße 8

empfiehlt erstklassiges Gebäck bei

Verwendung nur bester Zutaten!